FULL DC INVERTER SYSTEMS

BENUTZERHANDBUCH

SDV4-xxHAF, SDV4-xxHAF2, SDV4-xxDFAF,
SDV4-xxCAF, SDV4-xxFAF, SDV4-xxDAF, SDV4-xxxDHAF

KOMMERZIELLE KLIMAANLAGEN SDV4

Übersetzung des Original-Benutzerhandbuches

INHALTSVERZEICHNIS

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 1
2. GERÄTEBESCHREIBUNG 2
3. FUNKTION UND BETRIEB DER KLIMAANLAGE 3
4. RICHTUNG DES LUFTSTROMS EINSTELLEN 4
5. WARTUNG 6
6. EFFEKTE, DIE KEINE FEHLER DES GERÄTES SIND 8
7. FEHLERBEHANDLUNG 9

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Die folgenden Hinweise müssen beachtet werden, um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Vermögensschäden zu vermeiden. Durch fehlerhafte Verwendung der Anlage bei Nichtbeachtung der Hinweise können Verletzungen oder Schäden entstehen.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise sind in zwei Kategorien eingeteilt: In den beiden Kategorien gibt es wichtige sicherheitstechnische Informationen, die aufmerksam durchgelesen werden müssen.

WARNUNG

Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu tödlichen Verletzungen führen. Die Anlage muss gemäß den nationalen Normen und Vorschriften installiert werden.

HINWEIS

Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Verletzungen von Personen oder Schäden an der Anlage verursachen.

WARNUNG

- **Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht verwenden.**
- **Diese Anlage darf auch durch Kinder ab 8 Jahren oder Personen mit geminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit ungenügenden Erfahrungen oder Kenntnissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden, oder wenn sie in der gefahrlosen Verwendung der Anlage unterwiesen wurden und sich der möglichen Risiken bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen nicht die Anlage ohne Aufsicht reinigen oder pflegen.**
- **Lassen Sie die Installation von Ihrem Händler durchführen.**
  Führen Sie die Installation unsachgemäß selbst durch, kann Wasser durch Undichtigkeiten auslaufen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- **Verbesserungen, Reparaturen oder Wartung erfordern Sie bei Ihrem Händler.**
  Durch unsachgemäße Verbesserungen, Reparaturen oder Wartung kann Wasser durch Undichtigkeiten auslaufen, und es besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.
- **Im Falle einer ungewöhnlichen Situation (Brandgeruch usw.) trennen Sie die Stromversorgung, und besprechen Sie das Problem mit Ihrem Händler, um Stromschlag-, Brand- oder Verletzungsgefahr zu vermeiden.**
- **Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Inneneinheit oder in die Fernbedienung gelangt.**
  Dies könnte zu elektrischem Schlag oder Brand führen.
- **Die Tasten der Fernbedienung niemals mit harten, spitzen Gegenständen drücken.**
  Die Fernbedienung kann beschädigt werden.
- **Eine durchgebrannte Sicherung nie durch Draht oder anders dimensionierte Sicherung ersetzen.**
  Draht oder andere ungeeignete Ersatzgegenstände können zu Geräteschäden oder Brand führen.
- **Sind Sie direktem Luftstrom aus der Klimaanlage zu lange ausgesetzt, ist es schädlich für Ihre Gesundheit.**
- **Brennbare Sprühdosen, z. B. Haarlack oder Farben, nie in der Nähe des Gerätes verwenden.**
  Brandgefahr!
- **Luftauslass oder bewegliche Luftablenklamellen während des Betriebs nie berühren.**
  Ihre Finger können eingeklemmt, das Gerät kann beschädigt werden.
- **Keine Gegenstände in die Lufteinlass- oder Luftauslass-öffnungen einführen.**
  Beim Kontakt von Gegenständen mit dem schnell laufenden Gebläse bestehen Gefahren von Verletzung von Personen oder Geräteschäden.
- **Überprüfen oder reparieren Sie die Anlage niemals selbst.**
  Derartige Arbeiten lassen Sie durch qualifizierte Servicetechniker durchführen.
- **Entsorgen Sie dieses Gerät nicht als unsortierten Kommunalmüll. Nutzen Sie die entsprechende Sammelstelle zur Rückgabe derartiger Produkte.**
  Informationen über Sammelstellen erhalten Sie von den örtlichen Behörden.

- **Wenn elektrische Geräte an Abfall- oder Müllabladeplätzen oder in der Natur abgelegt werden, können gefährliche Stoffe daraus freigesetzt werden und ins Grundwasser geraten, in die Lebensmittelkette gelangen und Ihre Gesundheit und die Umwelt beschädigen.**
- **Besprechen Sie mit dem örtlichen Händler Maßnahmen für den Fall einer eventuellen Entweichung des Kältemittels.**
  Wird die Anlage in einem kleinen Raum installiert und betrieben, muss sichergestellt werden, dass die Konzentration des gasförmigen Kältemittels in der Luft eine bestimmte Grenze nicht überschreitet, wenn das Kältemittel zufällig ausläuft. Sonst kann der Sauerstoffgehalt im Raum abnehmen, was zur Gefährdung Ihrer Gesundheit führt.
- **Das Kältemittel innerhalb der Klimaanlage ist gefahrlos, und unter normalen Umständen läuft es nicht aus.**
  Wenn das Kältemittel in den Raum zufällig ausläuft, kann ein schädliches Gas entstehen, wenn es in Kontakt mit Gasherd- oder Brennerflamme kommt.
- **Schalten Sie alle Verbrennungsanlagen aus, lüften Sie den Raum aus, und rufen Sie den Händler.**
  Die Klimaanlage nicht verwenden, bis die Undichtigkeit von einem Servicetechniker repariert wird.

HINWEIS

- **Eine Inneneinheit mit der Kühl- sowie Heizfunktion kann an eine Außeneinheit mit der Kühl- sowie Heizfunktion oder nur mit der Kühlfunktion angeschlossen werden. Die Heizfunktion kann bei der Inneneinheit jedoch nur benutzt werden, wenn sie an eine Außeneinheit mit der Kühl- sowie Heizfunktion angeschlossen ist.**
- **Verwenden Sie die Klimaanlage für keine anderen Zwecke.**
  Verwenden Sie das Gerät nicht zum Kühlen von präzisen Instrumenten, Speisen, Pflanzen, Tieren oder Kunstgegenständen, um ihre Beschaffenheit bzw. Gesundheit nicht zu beeinträchtigen.
- **Bevor die Anlage gereinigt wird, muss sie außer Betrieb gesetzt werden, der Sicherungsschalter muss ausgeschaltet oder das Stromversorgungskabel abgezogen werden.**
  Sonst besteht Stromschlag- oder andere Verletzungsgefahr.

- **Um Stromschlag- oder Brandgefahr einzuschränken, ist ein FI-Schutzschalter zu installieren.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß geerdet ist.**
  Um Stromschlaggefahr zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die Anlage geerdet ist und dass der Erdleiter nicht an Gas- oder Wasserleitung, Blitzableiter oder Telefonlinienerdung angeschlossen ist.
- **Um Verletzungen zu vermeiden, entfernen Sie nicht die Abdeckung vom Gebläse der Außeneinheit.**
- **Betätigen Sie die Klimaanlage nicht mit nassen Händen.**
  Stromschlaggefahr!
- **Berühren Sie nicht die Lamellen am Wärmetauscher.**
  Diese Lamellen sind scharf und können zu Schnittverletzungen führen.
- **Keine Gegenstände, die durch Feuchtigkeit beschädigt werden können, unter die Inneneinheit geben.**
  Die Luftfeuchtigkeit kann kondensieren, wenn sie über 80 % liegt, der Luftauslass blockiert oder der Filter verstopft ist.
- **Überprüfen Sie nach einer langen Betriebsdauer, ob der Sockel und die Befestigung des Gerätes in Ordnung sind.**
  Liegt eine Beschädigung vor, kann das Gerät fallen und Verletzungen herbeiführen.
- **Werden gemeinsam mit der Klimaanlage auch Geräte mit Brenner (Ofen, Herd, usw.) benutzt, ist der Raum ausreichend zu belüften, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.**
- **Installieren Sie den Ablaufschlauch so, dass das Wasser ordnungsgemäß ablaufen kann.**
  Ist der Wasserablauf falsch installiert, können das Gebäude, die Möbel, usw. feucht werden.
- **Innenteile der Steuerung niemals berühren.**
  Die Frontplatte nicht abnehmen. Innerhalb des Gerätes gibt es Bauteile, die bei Berührung gefährlich sein können oder zur Störung des Gerätes führen können.
- **Lassen Sie die Luft nicht direkt auf kleine Kinder, Pflanzen oder Tiere blasen.**
  Dies könnte sie schädigen.
- **Achten Sie auf Kinder, dass sie auf die Außeneinheit nicht klettern, und legen Sie keine Gegenstände darauf.**
  Es besteht Verletzungsgefahr, wenn Personen oder Gegenstände vom Gerät fallen oder wenn das Gerät umgekippt wird.
- **Benutzen Sie die Klimaanlage nicht, wenn gasförmige Insektizide o. Ä. im Raum angewendet werden.**
  Die Chemikalien können sich im Gerät absetzen und die Gesundheit von Allergikern gefährden.
- **Geben Sie Geräte mit offenem Feuer nicht an Orte, die dem Luftstrom aus der Klimaanlage ausgesetzt sind, oder unter die Klimaanlage.**
  Unvollständige Verbrennung oder thermische Verformung des Gerätes könnten die Folgen sein.
- **Installieren Sie die Klimaanlage nicht an solchen Orten, an denen brennbare Gase entweichen können.**
  Wenn das Gas im Falle einer Gasentweichung in die Nähe des Gerätes gelangt, besteht Brandgefahr.
- **Kleine Kinder oder nicht ausreichend befähigte Personen dürfen nicht die Anlage ohne Aufsicht bedienen.**

BEMERKUNG

Alle Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Orientierung. Die tatsächliche Gestaltung der Klimaanlage kann ein wenig abweichen (modellabhängig). Die tatsächliche Gestaltung ist maßgebend.

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

■ 4-Wege-Kassetten

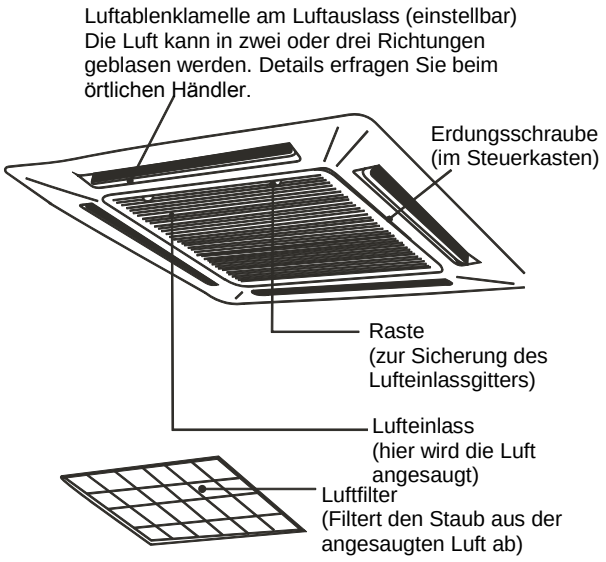


Abb. 2-1

■ Wand/Boden-Truhen

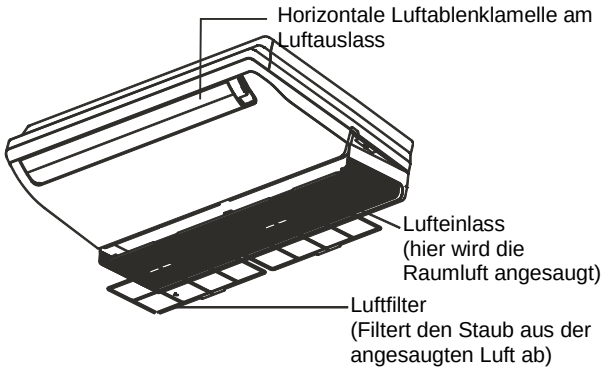


Abb. 2-2

■ Wandgeräte

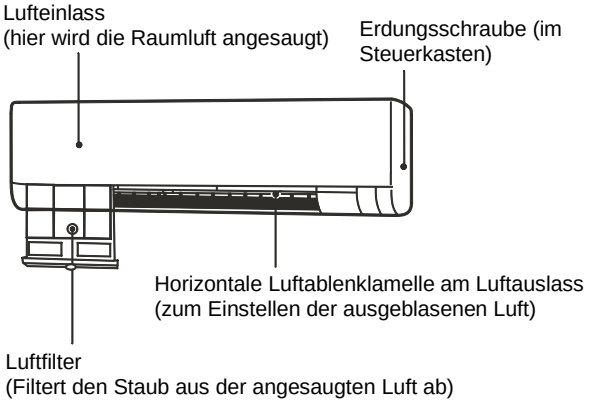
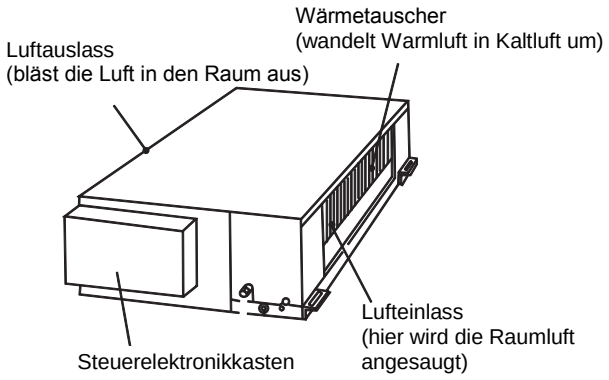


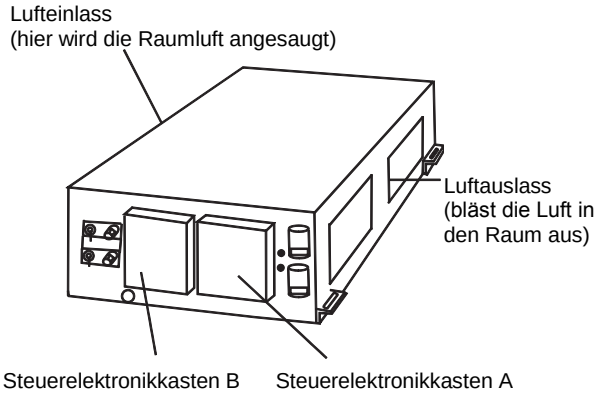
Abb. 2-3

■ Kanalgeräte (hohe Pressung)



System mit einem Kältemittelkreislauf

Abb. 2-4



System mit zwei Kältemittelkreisläufen

Abb. 2-5

■ Kanalgeräte für mittlere statische Pressung

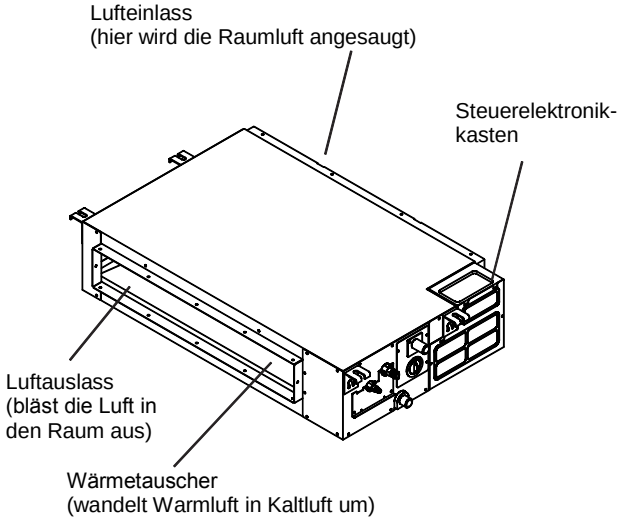


Abb. 2-6

■ Konsolengeräte

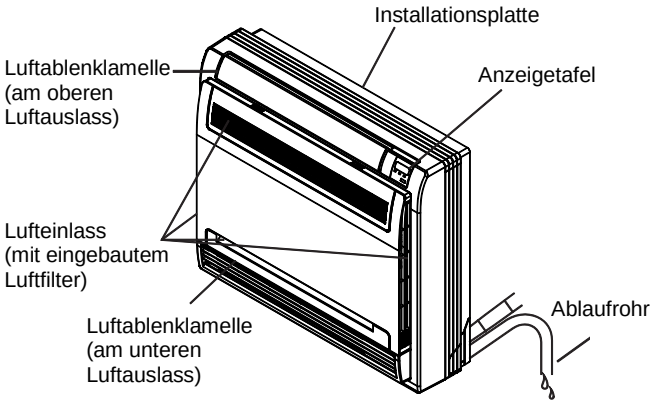


Abb. 2-7

3. FUNKTION UND BETRIEB DER KLIMAANLAGE

Verwenden Sie die Anlage bei den folgenden Temperaturen, um einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb sicherzustellen. Maximale Betriebstemperatur für die Klimaanlage (Kühl-/Heizmodus).

Tabelle 3-1

Temperatur / Betriebsart	Raumtemperatur
Kühlen	17–32 °C
	Raumfeuchtigkeit max. 80 % Bei 80 % und höher kondensiert die Luftfeuchtigkeit an der Geräteoberfläche.
Heizen (nur bei Modellen mit Heizfunktion)	≤ 27 °C

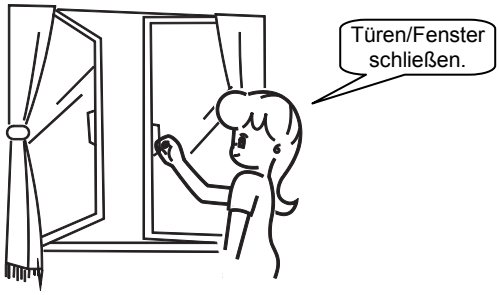
BEMERKUNG

1. Wird die Klimaanlage unter anderen als oben aufgeführten Bedingungen betrieben, kann ihre Funktion beeinträchtigt werden.
2. Bei einer höheren relativen Luftfeuchtigkeit im Raum kann die Feuchtigkeit auf der Oberfläche der Klimaanlage kondensieren. Dies ist normal. Türen und Fenster schließen.
3. Die optimale Leistung kann innerhalb des angegebenen Betriebstemperaturbereichs erreicht werden.
4 Unter ungünstigen Betriebsbedingungen kann der Geräteschutz auslösen und das Gerät stoppen.

■ **Befolgen Sie die folgenden Anweisungen zum richtigen Betrieb, um Energie zu sparen und schnelle sowie komfortable Wirkung beim Kühlen/Heizen zu erreichen.**

- **Bei verstopftem Luftfilter wird die Kühl-/Heizwirkung reduziert.**

- **Türen/Fenster schließen.**
  Warme/kalte Luft nicht durch Tür/Fenster ausströmen lassen.



- **Heizen oder kühlen Sie nicht zu stark.**
  Setzen Sie sich nicht zu lange kaltem Luftstrom aus. Durch Unterkühlung kann Ihre Gesundheit beschädigt werden.
  Dies betrifft Insbesondere Behinderte, Kinder oder alte Personen.

- **Für angenehme Temperatur.**
  Stellen Sie die Richtung der ausgeblasenen Luft mit Luftablenklamellen ein.

4. RICHTUNG DES LUFTSTROMS EINSTELLEN

Die kalte Luft sinkt, die warme Luft steigt. Zur Verbesserung der Kühl-/Heizwirkung stellen Sie die Luftablenklamellen so ein, dass die Temperatur im Raum natürlich und gleichmäßig verteilt wird, und dass Sie sich wohl fühlen.

BEMERKUNG

1. Beim Heizen mit horizontaler Luftausblasung erhöhen sich die Temperaturunterschiede im Raum.
2. Luftablenklamellen einstellen:
   Beim Kühlen stellen Sie die Luftablenklamellen auf horizontale Luftausblasung. Wird die Luft beim Kühlen nach unten ausgeblasen, kann Kondensat am Luftauslass und an der Lemellenoberfläche entstehen

■ 4-Wege-Kassetten

- **Kühlmodus**
  Stellen Sie die Luftablenklamellen horizontal ein.

Abb. 4-1

- **Heizmodus**
  Stellen Sie die Luftablenklamellen nach unten ein.

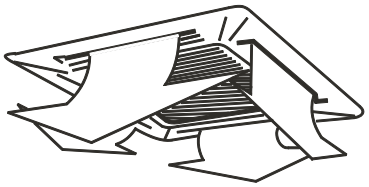


Abb. 4-2

Beim Einsatz der Option mit automatischer Schwenkung der Luftablenklamellen drücken Sie die SWING-Taste. Die Luftablenklamellen pendeln automatisch, wodurch die beste Kühl-/Heizwirkung erreicht werde kann.

■ Wandgeräte

Stellen Sie die Richtung des Luftstroms nach oben und nach unten ein.

- **Luftrichtung automatisch einstellen**
  Drücken Sie die SWING-Taste, um die Luftablenklamellen automatisch nach oben/unten pendeln zu lassen.

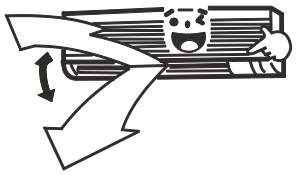


Abb. 4-3

- **Luftrichtung manuell einstellen**
  Stellen Sie die Luftablenklamellen so ein, dass die beste Kühl-/ Heizwirkung erreicht wird.

  - **Kühlmodus**
    Stellen Sie die Luftablenklamellen horizontal ein.

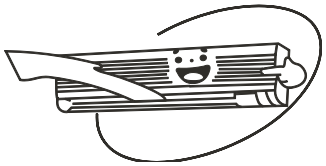


Abb. 4-4

  - **Heizmodus**
    Stellen Sie die Luftablenklamellen nach unten (senkrecht) ein.

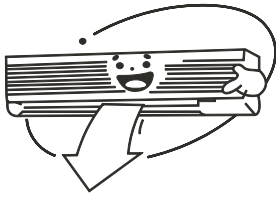


Abb. 4-5

HINWEIS

1. Wird der Luftstrom beim Kühlen nach unten eingestellt, kann Kondensat am Gerät oder an der horizontalen Lamelle entstehen.
2. Wird der Luftstrom beim Heizen horizontal eingestellt, wird die Raumtemperatur nicht gleichmäßig verteilt.
3. Bewegen Sie die waagerechte Lamelle nicht von Hand, sonst kann eine Störung entstehen. Stellen Sie die Lamelle mit der SWING-Taste an der Kabel-Fernbedienung ein.

■ Wand/Boden-Truhen

- **Luftrichtung automatisch einstellen**
  Drücken Sie die SWING-Taste, um die Luftablenklamellen automatisch nach oben/unten (links/rechts) pendeln zu lassen.

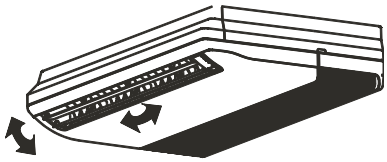


Abb. 4-6

- **Luftrichtung manuell einstellen**
  Stellen Sie die Luftablenklamellen so ein, dass die beste Kühl-/ Heizwirkung erreicht wird.

  - **Kühlmodus**
    Stellen Sie die Luftablenklamellen horizontal ein.

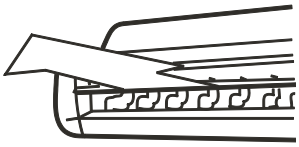


Abb. 4-7

  - **Heizmodus**
    Stellen Sie die Luftablenklamellen nach unten (senkrecht) ein.

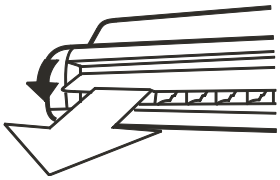


Abb. 4-8

■ Konsolengeräte

- **Stellen Sie die Richtung des Luftstroms nach oben und nach unten ein.**
- **Luftrichtung automatisch einstellen**
  Drücken Sie die SWING-Taste, um die Luftablenklamellen automatisch nach oben/unten pendeln zu lassen.

- **Luftrichtung manuell einstellen**
  Mit der Taste Air Direction kann die gewünschte Winkelstellung für die Luftablenklamelle eingestellt werden. Durch jeden Tastendruck wird die Luftablenklamelle um einen gewissen Winkel (nach oben/unten) gedreht.

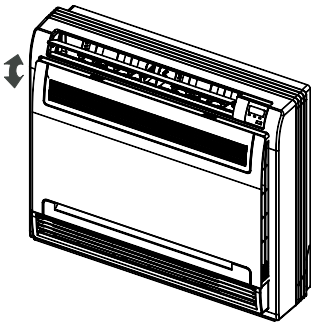


Abb. 4-9

  - **Kühlmodus**
    Stellen Sie die Luftablenklamelle horizontal ein. (Siehe Abb. 4-10.)

  - **Heizmodus**
    Stellen Sie die Luftablenklamelle nach unten (senkrecht) ein. (Siehe Abb. 4-11.)

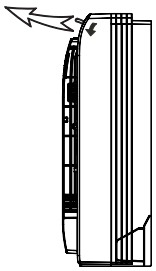


Abb. 4-10

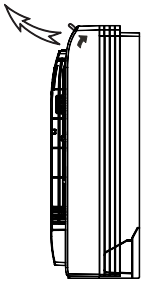


Abb. 4-11

HINWEIS

Versuchen Sie es nicht, die waagerechte Luftablenklamelle von Hand einzustellen.
Bei manueller Einstellung besteht die Möglichkeit, dass der Positionierungsmechanismus nicht richtig arbeitet oder Kondensat vom Luftauslass abtropfen kann.

■ **Stellen Sie die Richtung des Luftstroms nach links und rechts ein.**
Fassen Sie den Knopf an, und bewegen Sie die Luftablenklamellen. Der Knopf befindet sich auf der rechten und linken Leiste.

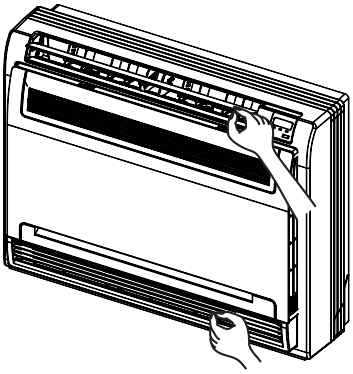


Abb. 4-12

■ **Richtung des Luftstroms wählen**
Öffnen Sie die Frontplatte.
Vorgehensweise zum Öffnen der Frontplatte siehe Abb. 5-3.

HINWEIS

Vor dem Öffnen der Frontplatte ist die Anlage auszuschalten und die Stromversorgung zu trennen. Berühren Sie nicht die metallischen Teile in der Inneneinheit, sonst können Sie sich verletzen.

- Stellen Sie die gewünschte Luftausgabe ein. (Einstellung der Position siehe Abb. 5-4.)
- Wenn der Wahlschalter für das Ausblasen der Luft auf steht: Die Klimaanlage wählt die geeignete Luftausgabe je nach Modus/Situation automatisch aus.

Tabelle 4-1

Betriebsart	Kühlmodus (COOL)		Heizmodus (HEAT)	
Situation	Sobald der ganze Raum gekühlt oder eine Stunde seit dem Einschalten der Klimaanlage abgelaufen ist.	Bei der Inbetriebnahme oder zu einem anderen Zeitpunkt, wenn der Raum nicht vollständig gekühlt ist.	In einer anderen Situation als im weiteren aufgeführt. (Normale Situation.)	Beim Start oder bei niedriger Lufttemperatur.
Luftausgabe	Die Luft wird durch den oberen Luftauslass ausgeblasen, um nicht direkt auf Personen zu blasen und die Temperatur im Raum gleichmäßig zu verteilen.		Die Luft wird durch den oberen sowie unteren Luftauslass ausgeblasen, um den Raum im Kühlmodus schneller abkühlen oder im Heizmodus schneller erwärmen zu können.	Die Luft wird durch den oberen Luftauslass ausgeblasen, um nicht direkt auf Personen zu blasen.

Im Entfeuchtungsmodus wird die kalte Luft durch den oberen Luftauslass ausgeblasen, um nicht direkt auf Personen zu blasen.

- Wenn der Wahlschalter für das Ausblasen der Luft auf steht: Die Luft wird durch den oberen Luftauslass ohne Rücksicht auf die Betriebsart oder die jeweiligen Bedingungen ausgeblasen. Diese Schalterstellung benutzen Sie, wenn die Luft nicht aus dem unteren Luftauslass ausgeblasen werden soll (z. B. während des Schlafs).

HINWEIS

Zum Umschalten der automatischen/manuellen Betriebsart für den unteren Luftauslass muss die Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet werden, um die Betriebsart wiederherzustellen.

5. WARTUNG

HINWEIS

1. Überprüfen Sie vor der Reinigung, ob die Klimaanlage von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Überprüfen Sie die Leitungen, ob sie beschädigt oder getrennt sind.
3. Reinigen Sie die Inneneinheit sowie die Fernbedienung mit einem trockenen Tuch.
4. Ist die Inneneinheit sehr schmutzig, kann die Reinigung mit einem feuchten Tuch erfolgen.
5. Zur Reinigung der Fernbedienung verwenden Sie nie ein nasses Tuch.
6. Zur Reinigung verwenden Sie nie mit Chemikalien behandelte Staubtücher, und lassen Sie derartige Materialien nie zu lange auf dem Gerät liegen. Sonst kann die Geräteoberfläche ausbleichen.
7. Zur Reinigung verwenden Sie nicht Benzin, Verdünner, Poliermittel oder ähnliche Lösemittel. Derartige Substanzen können zum Brechen oder Verformen des Kunststoffgehäuses führen.

■ Reinigung des Luftfilters

- Mit dem Luftfilter wird das Gerät vor Staub und anderen Partikeln geschützt. Bei verstopftem Filter kann die Betriebseffizienz der Klimaanlage beträchtlich reduziert werden. Deshalb ist der Filter bei langfristiger Verwendung alle zwei Wochen zu reinigen.
- Ist die Klimaanlage an einem staubigen Ort installiert, ist der Luftfilter häufiger zu reinigen.
- Lässt sich der angesammelten Staub nur schwierig beseitigen, tauschen Sie den Luftfilter aus (ein Ersatzfilter ist als Sonderzubehör erhältlich).

1. Ziehen Sie das Lufteinlassgitter heraus.

● **Vorgehensweise für 4-Wege-Kassettengeräte**
Drücken Sie die Rasten am Gitter gleichzeitig zur Mitte, wie in Abb. 5-1 dargestellt. Dann ziehen Sie das Gitter nach unten. Ziehen Sie das Lufteinlassgitter heraus (gemeinsam mit dem in Abb. 5-2 dargestellten Luftfilter). Das Lufteinlassgitter in einem Winkel von 45° nach unten schwenken und anheben, um es herausziehen zu können.

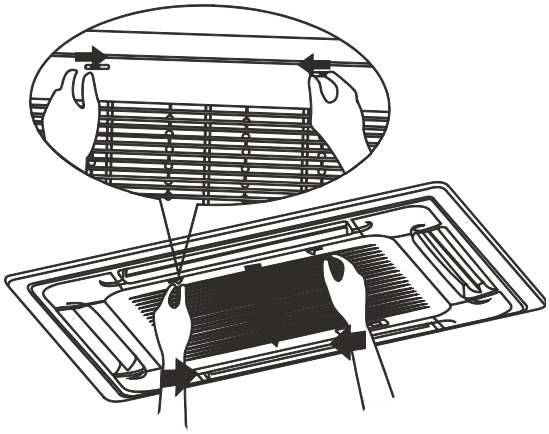


Abb. 5-1

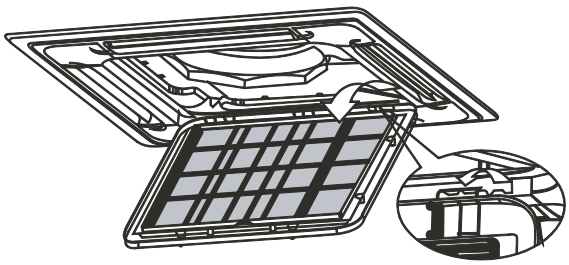


Abb. 5-2

HINWEIS

Bevor das Gitter herausgezogen wird, sind die Kabel von der Steuerung abzuziehen, die an den Anschlüssen am Gerätegehäuse angeschlossen sind.

- **Vorgehensweise für Konsolengeräte**
  Drücken Sie die Rasten am Gitter in Pfeilrichtung, dann öffnen Sie das Lufteinlassgitter nach unten. Drücken Sie die Halter an der rechten und linken Seite des Luftfilters leicht nach unten, dann ziehen Sie den Filter nach oben heraus.

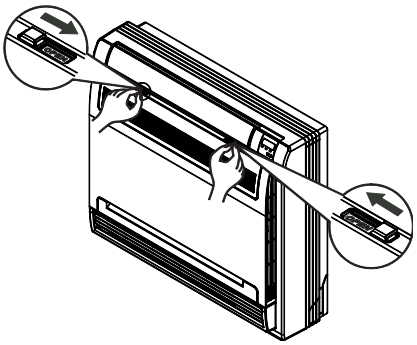


Abb. 5-3

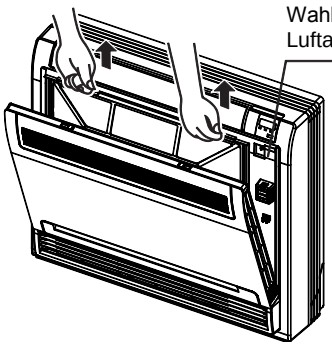


Abb. 5-4

Halten Sie den Rahmen an den Nasen, und entnehmen Sie die an 4 Stellen befindlichen Halter. (Der Spezialfilter kann alle 6 Monate durch Spülen mit Wasser erneuert werden. Es wird empfohlen, den Filter alle 3 Jahre auszutauschen.)

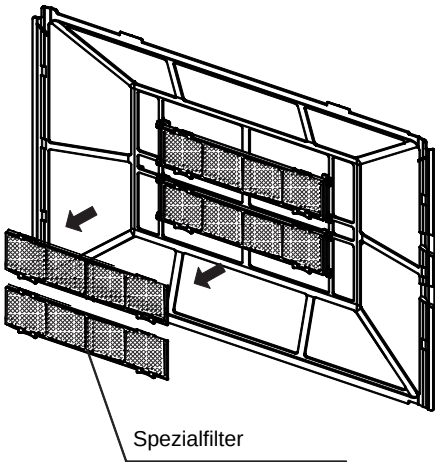


Abb. 5-5

■ Wartung nach einem langen Stillstand

(z. B. zu Saisonbeginn)

Führen Sie eine Kontrolle durch, und entfernen Sie alles, was die Öffnungen am Lufteinlass und/oder Luftauslass der Innen-/Außeneinheiten blockieren kann.

Reinigen Sie die Luftfilter und die Gehäuse der Inneneinheiten. Verfahren Sie nach der Beschreibung im Abschnitt "Luftfilter reinigen", und installieren Sie die gereinigten Filter wieder an ihren Positionen.

Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung mindestens 12 Stunden vor dem Einschalten an, um reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Sofort nach dem Anschließen der Stromversorgung erscheint der Displayinhalt der Fernbedienung.

BEMERKUNG

Ist die Anlage an der Stromversorgung angeschlossen, nimmt sie Strom ab, auch wenn sie nicht läuft. Außer Betrieb gesetzte Anlage von der Stromversorgung trennen, um Energie zu sparen.

Nach einigen Betriebssaisons können sich Staub und Schmutz im Gerät ansammeln. Eine Sonder-Instandhaltung ist empfehlenswert.

Entfernen Sie Batterien aus der Fernbedienung.

6. EFFEKTE, DIE KEINE FEHLER DES GERÄTES SIND

Situation 1: Das System arbeitet nicht.

- Die Klimaanlage startet nicht unmittelbar nach Drücken der ON/OFF-Taste an der Fernbedienung.
- Wenn die Betriebsanzeige leuchtet, befindet sich das System in einem normalen Betriebszustand. Die Klimaanlage startet 3 Minuten nach dem Einschalten, um Überlastung des Kompressormotors zu verhindern.
- Falls die Betriebsanzeige sowie die Enteisungsanzeige (PRE-DEF, bei Modellen zum Kühlen und Heizen) oder die Anzeige für den Gebläsemodus (FAN, bei Modellen nur zum Kühlen) leuchtet, bedeutet es, dass Sie den Heizbetrieb eingestellt haben. Unmittelbar nach der Anwahl des Heizmodus, bei noch stehendem Kompressor, wird ein Kaltluftschutz in der Inneneinheit aktiviert.

Situation 2: Während des Kühlmodus wechselt das Gerät zum Gebläsemodus.

- Das System wechselt automatisch zum Gebläsemodus, so dass der Verdampfer der Inneneinheit nicht einfrieren kann. Kurz danach wird der Kühlmodus wiederhergestellt.
- Sinkt die Raumtemperatur unter die Soll-Temperatur, schaltet sich der Kompressor aus, und die Inneneinheit wechselt zum Gebläsemodus; sobald die Temperatur steigt, wird der Kompressor neugestartet. Dies ist gleich wie im Heizbetrieb.

Situation 3: Das Gerät gibt weißen Dampf aus.

Situation 3.1: Inneneinheit

- Wenn die Luftfeuchtigkeit während des Kühlmodus zu hoch und das Innere der Inneneinheit sehr verschmutzt ist, ist die Temperaturverteilung im Raum ungleichmäßig. Das Innere der Inneneinheit muss gereinigt werden. Erfordern Sie bei Ihrem Händler eine Unterstützung bei der Reinigung des Gerätes. Diese Arbeit erfordert einen qualifizierten Kundendienst-techniker.

Situation 3.2: Inneneinheit, Außeneinheit

- Wird das System auf Heizmodus umgeschaltet, nachdem es enteist worden ist, verwandelt sich die während der Enteisung entstandene Feuchtigkeit in Dampf und wird ausgeblasen.

Situation 4: Geräusche während der Kühlfunktion

Situation 4.1: Inneneinheit

- Während der Kühlfunktion oder nach dem Abschluss der Kühlfunktion ist ein schwaches Sauggeräusch hörbar. Dieses Geräusch ist hörbar, wenn die Wasserpumpe (Sonderzubehör) läuft.
- Bleibt das System nach dem Heizbetrieb stehen, ist ein Knirsch- oder Knackgeräusch hörbar.
  Dieses Geräusch entsteht durch temperaturbedingte Dehnungen und Schrumpfungen von Kunststoffteilen.

Situation 4.2: Inneneinheit, Außeneinheit

- Während des Betriebs ist ein schwaches Zischen hörbar. Dieses Geräusch entsteht durch die Strömung des Kältemittels durch die Innen- und Außeneinheit.
- Beim Start, gleich nach der Betriebsunterbrechung oder während der Enteisung ist ein Zischen hörbar.
  Dieses Geräusch entsteht durch Stillsetzen oder Richtungswechsel des Kältemittels.

Situation 4.3: Außeneinheit

- Das Betriebsgeräusch des Gerätes ändert sich.
  Dies ist durch eine Frequenzänderung (Drehzahl des Kompressors) verursacht.

Situation 5: Aus dem Gerät wird Staub ausgeblasen.

- Nach der ersten Inbetriebnahme des Gerätes nach einer langen Betriebspause.
  Der im Gerät abgelagerte Staub wird ausgeblasen.

Situation 6: Das Gerät gibt einen üblen Geruch aus.

- Das Gerät kann Gerüche von Raum, Möbel, Zigaretten usw. aufnehmen, die nachfolgend ausgeblasen werden.

Situation 7: Das Gebläse der Außeneinheit läuft nicht.

- Während des Betriebs. Die Gebläsedrehzahl wird so gesteuert, dass der Anlagenbetrieb optimiert wird.

7. FEHLERBEHANDLUNG

7.1. Probleme mit der Klimaanlage

Im Falle einer der folgenden Störungen schalten Sie die Anlage aus, trennen Sie die Stromversorgung und rufen Sie den Händler.

- Die Fernbedienung funktioniert nicht oder einige Tasten funktionieren nicht richtig.
- Eine elektrische Schutzeinrichtung (Sicherung, Sicherungsschalter) löst häufig aus.
- Fremdkörper oder Wasser sind ins Gerät eingedrungen.
- Aus der Inneneinheit läuft Wasser aus.
- Andere Störungen.

Arbeitet das System nicht korrekt, oben aufgeführte Fälle ausgenommen, oder sind die oben aufgeführten Störungen merkbar, überprüfen Sie das System nach den folgenden Anweisungen. (Siehe Tabelle 7-1.)

Tabelle 7-1

Symptome	Ursachen	Abhilfe
Das Gerät startet nicht	• Stromausfall. • Hauptschalter ausgeschaltet. • Sicherung durchgebrannt oder Sicherungsschalter ausgeschaltet. • Batterien in der Fernbedienung leer oder anderes Problem mit der Fernbedienung.	• Stromrückkehr abwarten. • Stromversorgung einschalten. • Sicherung austauschen. • Batterien austauschen oder Fernbedienung überprüfen.
Die Luft wird normal ausge-blasen, kühlt jedoch gar nicht	• Temperatur falsch eingestellt. • 3-Minuten-Schutz für den Kompressor aktiv.	• Die richtige Temperatur einstellen. • Warten.
Das Gerät startet oder stoppt häufig	• Zu wenig oder zu viel Kältemittel. • Luft oder kein Flüssiggas im Kältekreislauf. • Kompressor fehlerhaft. • Spannung zu hoch oder zu niedrig. • Kältekreislauf verstopft.	• Leckstelle des Kältemittels verbessern, und korrekte Menge Kältemittel nachfüllen. • Luft aus dem System auspumpen, und Kältemittel nachfüllen. • Kompressor reparieren oder austauschen. • Spannungsregler installieren. • Ursachen lokalisieren und beheben.
Nicht ausreichende Kühlung	• Wärmetauscher der Außen- oder Inneneinheit schmutzig. • Luftfilter schmutzig. • Lufteinlass/Luftauslass der Innen-/Außen-einheit verstopft. • Türen und Fenster geöffnet. • Direktes Sonnenlicht. • Zu viele Wärmequellen im Raum. • Außentemperatur zu hoch. • Undichtigkeit oder Kältemittelmangel.	• Wärmetauscher reinigen. • Luftfilter reinigen. • Alle Hindernisse beseitigen, so dass die Luft frei strömen kann. • Türen und Fenster schließen. • Sonnenlicht mit Vorhang abschirmen. • Wärmequellen reduzieren. • Dadurch wird die Kühlleistung der Klimaanlage reduziert (normaler Effekt). • Undichtigkeit verbessern, und korrekte Menge Kältemittel nachfüllen.
Heizung unzureichend	• Außentemperatur unter 7 °C. • Türen und Fenster nicht gut geschlossen. • Undichtigkeit oder Kältemittelmangel.	• Zusätzliche Wärmequelle einsetzen. • Türen und Fenster schließen. • Leckstelle des Kältemittels verbessern, und korrekte Menge Kältemittel nachfüllen.

7.2 Probleme mit der Fernbedienung

Bevor Sie technische Unterstützung oder Reparatur beantragen, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

Tabelle 7-2

Symptome	Ursachen	Abhilfe
Die Gebläsedrehzahl kann nicht verändert werden.	• Stellen Sie fest, ob die automatische Betriebsart (AUTO) im Display angezeigt ist.	Ist die automatische Betriebsart eingestellt, wird die Gebläsedrehzahl automatisch durch die Klimaanlage gesteuert.
	• Stellen Sie fest, ob der Entfeuchtungsmodus (DRY) im Display angezeigt ist.	Ist der Entfeuchtungsmodus eingestellt, wird die Gebläsedrehzahl automatisch durch die Klimaanlage gesteuert. Die Gebläsedrehzahl kann in den Betriebsarten Kühlen (COOL), Gebläse (FAN) und Heizen (HEAT) eingestellt werden.
Die Fernbedienung sendet kein Signal aus, auch wenn die ON/OFF-Taste gedrückt wird.	• Überprüfen Sie die Batterien in der Fernbedienung, ob sie leer sind.	Leere Batterien austauschen.
Die Soll-Temperatur (TEMP) wird nicht angezeigt.	• Stellen Sie fest, ob der Gebläsemodus (FAN) im Display angezeigt ist.	Während des Gebläsebetriebs kann die Temperatur nicht eingestellt werden.
Die Anzeige im Display erlischt nach gewisser Zeit.	• Wurde das zeitgesteuerte Ausschalten (TIMER OFF) im Display angezeigt, überprüfen Sie, ob die Zeit für das Ausschalten abgelaufen ist.	Die Klimaanlage schaltet sich zum eingestellten Zeitpunkt aus.
Die Anzeige "zeitgesteuertes Einschalten" (TIMER ON) im Display erlischt nach gewisser Zeit.	• Wurde das zeitgesteuerte Einschalten (TIMER ON) im Display angezeigt, überprüfen Sie, ob die Zeit für das Einschalten abgelaufen ist.	Die Klimaanlage schaltet sich zum eingestellten Zeitpunkt ein, die entsprechende Anzeige erlischt.
Nach Drücken der ON/OFF-Taste an der Fernbedienung gibt die Inneneinheit keinen Bestätigungston aus.	• Überprüfen Sie, ob der Signalsender der Fernbedienung während der Betätigung der ON/OFF-Taste auf den Empfänger des Infrarotsignals an der Inneneinheit zielt.	Zielen Sie den Signalsender der Fernbedienung direkt auf den Empfänger des Infrarotsignals an der Inneneinheit, dann drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut.

7.3 Angaben über Störungen und Fehlercodes

Angaben über Störungen können nur an Inneneinheiten mit Anzeigetafel angezeigt werden. Fehlercodes erscheinen nur an der Anzeigetafel mit nummerischem Display, sonst werden Störungen nur durch vier LED-Anzeigen angezeigt. Weiter unten wird beschrieben, wie Fehlercodes über LEDs und nummerisches Display angezeigt werden.

Tabelle 7-3: Fehleranzeige über LEDs

Nr.	Typ	Inhalt	Blinken von LED	Bemerkungen
1	Fehler	Abnormaler Zustand des Temperatursensors am Verdampfer oder des Temperatursensors im Raum.	Run-LED (Betrieb) blinkt schnell.	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
2	Fehler	Abnormale Kommunikation zwischen der Innen- und der Außeneinheit.	Timer-LED (Zeitgeber) blinkt schnell.	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
3	Fehler	Abnormaler Betriebszustand der Außeneinheit	Alarm-LED blinkt langsam.	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
4	Fehler	Abnormaler Betriebszustand des Niveauschalters.	Alarm-LED blinkt schnell.	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
5	Alarm	Betriebsmodikonflikt	Defrost-LED (Enteisung) blinkt schnell.	Wird die Inneneinheit in den Heizmodus umgeschaltet oder ausgeschaltet, wird das Anzeigen beendet.
6	Alarm	M_Home (Geräte inkompatibel)	Die vier LEDs blinken gleichzeitig.	Wird die Inneneinheit durch das richtige Modell ersetzt oder ausgeschaltet, wird das Anzeigen beendet.
7	Fehler	Fehler EEPROM	Defrost-LED (Enteisung) blinkt langsam.	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
8	Alarm	Beim ersten Einschalten ist die Adresse nicht eingestellt	Timer-LED (Zeitgeber) und Run-LED (Betrieb) blinken gleichzeitig.	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.

Tabelle 7-4: Fehleranzeige über nummerisches Display

Nr.	Typ	Inhalt	Code im Display	Bemerkungen
1	Fehler	Abnormaler Zustand des Raumtemperatursensors	E2	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
2	Fehler	Abnormale Kommunikation zwischen der Innen- und der Außeneinheit.	E1	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
3	Fehler	Abnormaler Betriebszustand der Außeneinheit	Ed	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
4	Fehler	Abnormaler Betriebszustand des Niveauschalters.	EE	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
5	Alarm	Betriebsmodikonflikt	E0	Wird die Inneneinheit in den Heizmodus umgeschaltet oder ausgeschaltet, wird das Anzeigen beendet.
6	Alarm	M_Home Geräte inkompatibel	H0	Wird die Inneneinheit durch das richtige Modell ersetzt oder ausgeschaltet, wird das Anzeigen beendet.
7	Fehler	Fehler EEPROM	E7	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
8	Alarm	Beim ersten Einschalten ist die Adresse nicht eingestellt	FE	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
9	Fehler	Abnormaler Zustand des Verdampfer-Temperatursensors	E3	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
10	Fehler	Abnormaler Zustand des Temperatursensors am Verdampferausgang	E4	Nach der Behebung des Fehlers wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE

Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

INFORMATIONEN ZUM KÄLTEMITTEL

Diese Anlage enthält fluorisierte Treibhausgase, die im Kyoto-Protokoll mit einbezogen sind. Die Instandhaltung und die Entsorgung müssen durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.
Kältemitteltyp: R410A
Zusammensetzung des Kältemittels R410A: (50% HFC-32, 50% HFC-125)
Kältemittelmenge: siehe Typenschild.
GWP-Wert: 2088
GWP = Global Warming Potential (Treibhauspotenzial)

Im Falle von Störung, qualitätsbezogenen oder anderen Problemen trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung, und rufen Sie bitte den örtlichen Händler oder den autorisierten Kundendienst.
Notrufnummer: 112

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.
1-4 Argyll St.
LONDON
W1F 7LD
United Kingdom

www.sinclair-world.com
Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

VERTRETER, TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

NEPA spol. s r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

Tel.: +420 541 590 140
Fax: +420 541 590 124

www.sinclair-solutions.com
info@sinclair-solutions.com

CE